



Internet

Anti-Spyware-Tools

Tod den Spionen!

Wenn Sie plötzlich eine neue Werkzeugleiste in Ihrem Internetbrowser entdecken, bei der Sie sicher sind, sie nicht installiert zu haben, oder wenn Ihr Browser zusammenbricht oder sich die Startseite ständig ungewollt ändert, ist es wahrscheinlich, dass sich Spyware auf Ihrem Computer befindet. Wenn es um Software-Downloads geht, bedeutet kostenlos nicht unbedingt, dass dem Anwender keinerlei Nachteile entstehen. Viele Softwarehersteller bündeln nämlich Gratis-Anwendungen mit Spyware- und Adware-Programmen, um Werbegelder von Drittanbietern einzustreichen. Diese ungeladenen Gäste können die Systemleistung drücken, Surfgewohnheiten verfolgen, ja sogar private Informationen aufzeichnen. Aus diesem Grund ist es wichtig, neben einem Virenschutz-Programm auch über effiziente Anti-Spyware-Tools zu verfügen, um solche Parasiten auszurotten, bevor sie das System abwürgen können.

Thomas Vauthier
th.vauthier@bluewin.ch

Laut Experten befindet sich auf über 80 Prozent aller PC Spyware. Die Spionageprogramme zeichnen unbemerkt sensible Daten auf und übermitteln diese an Dritte. Auf den Rechner gelangt Spyware meistens durch den Download von Musik oder Videos via Internet. Die Spionagekomponenten kommen huckepack mit der vermeintlich nützlichen Anwendung oder Datei und installieren sich ohne Zutun des Users. Anschliessend werden Surfgewohnheiten oder Einkaufsvorlieben ausspioniert und unbemerkt für Marketingzwecke genutzt. Spyware kann sogar Browser-Startseiten manipulieren, wichtige Systemdateien ändern oder Passwörter und Kreditkarteninformationen mitschreiben.

Was ist Spyware? Spyware-Programme bringen ihren Autoren Geld, indem sie das Surfverhalten von Internetbenutzern auswerten und gezielt Werbung verschicken. Einige geben sogar Namen, E-Mail-Adresse und andere persönliche Informationen des Benutzers weiter.

Wie infiziert man sich mit Spyware? Viele angeblich kostenlose Programme enthalten Spyware oder Adware. Die Installationsroutine des Programms gibt nicht immer jedes installierte Programm an.

Wie funktionieren Tools zum Entfernen von Adware?

Die meisten Tools zum Entfernen von Adware oder Spyware funktionieren ähnlich wie Antivirus-Tools. Sie enthalten eine Datenbank

mit Dateinamen und Registry-Schlüsseln von Spyware und suchen nach diesen auf dem Computer, um sie zu entfernen. Und wie verhindere ich eine Infektion meines Computers mit solchen ungebetenen Gästen? Anti-Spyware-Tools enthalten Immunsierungs-Funktionen, welche die Installation bekannter Adware oder Spyware verhindern. Sie können zusätzlich die Installation verdächtiger Programme verhindern.

Neben Ad-aware ist *Spybot Search & Destroy* der beliebteste unter den kostenfreien Malware-Entfernern. Er erkennt nicht nur

Spionage- und Werbe-Komponenten (Adware), die sich ins System eingenistet haben, sondern entlarvt auch Dialer-Programme, so genannte Keylogger und andere zwielichtige Prozesse.

Die wichtigsten Funktionen von Spybot Search & Destroy

- Entfernung von Adware und Spyware
- Entfernung von Dialern
- Entfernung von Keyloggern
- Entfernung von Trojanern und anderen Bösewichten
- Entfernung von Gebrauchsspuren
- Permanentes Blocken von bedrohlichen ActiveX-Downloads
- Permanentes Blocken von bekannten verfolgenden Cookies und von bedrohlichen Downloads im IE
- Vom Benutzer erweiterbare Datenbank; intelligentes «Erlernen» neuer Bedrohungen
- Sicheres Entfernen von Bedrohungen durch endgültiges Löschen
- Backups von jedem entfernten Problem
- Ausnahme-Funktion, um spezielle Probleme zu ignorieren
- Skins, um die Oberfläche dem Geschmack des Benutzers anzupassen.

Besonderheit: Nicht alles, was der Spybot aufspürt, wird bloss entfernt. Für einige Module stehen so genannte Dummy-Dateien zur Verfügung, die korrespondierenden Applikationen vorkaukeln, das System sei nach wie vor infiziert. Ursprünglich von Spyware durchgesetzte Anwendungen sind so in aller Regel weiterhin funktionsfähig.

Selbst «Gebrauchsspuren» (Listen der zuletzt besuchten Webseiten, geöffneter Dateien, gestarteter Programme, Cookies) kann Spybot beseitigen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn mehrere Benutzer auf denselben Computer Zugriff haben. So bleibt eine gewisse Diskretion gewahrt... Spybot berücksichtigt dabei alle gängigen Browser (IE, Netscape, Opera). Zudem verhindert er die Verseuchung von häufig infizierten Programmen wie *FrontPage*, *MediaPlayer*, *Office*, *Visual-Studio* etc. Auch ungültige Registry-Einträge werden ermittelt, korrigiert oder entfernt. Die integrierte Wiederherstellungsfunktion macht versehentliche Löschungen bei Bedarf ungeschehen.

Fazit

Spybot – Search & Destroy ist ein hervorragendes Freeware-Tool, das zuverlässige Ergebnisse liefert. Es ist denkbar einfach zu bedienen («easy mode»), hält aber für versierte Anwender einige «Experten»-Einstellungen bereit («advanced mode»). Das Online-Update aktualisiert regelmässig auf neue Übeltäter.

Spybot – Search & Destroy

Sprache: Deutsch
Betriebssystem: Windows 2000, Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT, Windows XP

Leider werden weder Mac OS/Mac OS X noch Linux/Unix unterstützt.

Grösse: 4.80 MB

Download: www.safer-networking.org

Lizenz: Freeware. Mit folgender Einschränkung des Autors: «Ich muss natürlich auch von etwas leben, aber gleichzeitig glaube ich an freie Software. Deshalb habe ich mich entschieden, Spybot – S & D weiterhin kostenlos anzubieten und gebe Ihnen deshalb die Freiheit, selbst zu entscheiden, wie viel Ihnen das Programm Wert ist.»

Fortsetzung folgt ...

